

# **Pensionskasse PERKOS**

---

Pensionskasse Evangelisch-reformierter Kirchen der Ostschweiz

---

## **Geschäftsbericht 2017**

---

## Inhalt

Geschäftsjahr

Statistische Angaben

Bericht der Kontrollstelle

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Bilanz	1
Betriebsrechnung	2
Anhang	
1 Grundlagen und Organisation	4
2 Aktive Mitglieder und Rentner	6
3 Art der Umsetzung des Zwecks	7
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	8
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	9
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	13
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	17
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	18
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	18
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	18
11 Pensionierungen	19
12 Todesfälle	19

## Geschäftsjahr

Im **Stiftungsrat** ist Claude-Alain Séchaud zurückgetreten, als Nachfolgerin wurde Jacqueline Bruderer gewählt. Im **Geschäftsleitenden Ausschuss** wie auch in der **Geschäftsprüfungskommission** haben sich **keine personellen Änderungen** ergeben.

Der Stiftungsrat wie auch die Geschäftsprüfungskommission erledigten ihre Geschäfte an je zwei, der Geschäftsleitende Ausschuss an insgesamt dreizehn Sitzungen.

Die Weltwirtschaft hat sich im Jahre 2017 sehr erfreulich entwickelt und durch das Wachstum war die Performance fast aller Aktienmärkte ausgesprochen stark. Im festverzinslichen Bereich resultierten wegen des anhaltend extremen Zinsumfelds erneut sehr magere oder sogar negative Gesamtergebnisse.

Die Pensionskasse **PERKOS** hat im Berichtsjahr eine **Performance von 7.75 %** erwirtschaftet. Positiv dazu beigetragen haben vor allem die Anlagen in Aktien Schweiz und Ausland sowie die Immobilien Schweiz und Ausland. Der unbefriedigende oder negative Effekt wurde durch die Anlagekategorien Obligationen CHF und FW sowie die Alternativen Anlagen herbeigeführt.

Mit einem Rückversicherer konnte eine deutlich tiefere Prämie ausgehandelt werden (entsprechend den heutigen Marktgegebenheiten) und dadurch die **Zusatzbeiträge** je Arbeitnehmer/Arbeitgeber um 0.50 % auf neu **1.00 %** (bisher 1.50 %) **per 1.1.2018** erneut gesenkt werden.

Mit Wirkung per **1. August 2017** ist das **neue Vorsorgereglement** in Kraft getreten. Die Reduktion des Koordinationsabzuges um die Hälfte beim «Jahreslohn Sparen» erhöht den versicherten «Jahreslohn Sparen» und dadurch die Sparbeiträge und in der Folge das Sparkapital. Mit diesem Vorgehen kann erwirkt werden, dass trotz der notwendigen Senkungen des Umwandlungssatzes (erhöhte Lebenserwartung) die Rentenreduktion abgeschwächt wird.

Der **Deckungsgrad** der Kasse beträgt **109.44 %** (Vorjahr 106.50 %). Dies bei einem Technischen Zinssatz von 2.50 % (Vorjahr 2.50 %).

Die **Wertschwankungsreserve** hat sich von 15.6 Mio. Franken auf **24.0 Mio. Franken** erhöht. Das Reserverdefizit zur Zielgrösse von 14.4 % der Bilanzsumme beträgt 16.7 Mio. Franken (Vorjahr 20.1 Mio. Franken).

Die **Bilanzsumme** der PERKOS ist von 258.5 Mio. Franken (Vorjahr) auf **283.0 Mio. Franken** angestiegen. Die Zunahme beträgt rund 24.5 Mio. Franken oder 9.5 %.

Die **Verzinsung** der Altersguthaben (obligatorischer und überobligatorischer Teil) erfolgte im Berichtsjahr wie vorstehend erwähnt mit **6.00 %** (Vorjahr 1.25 %).

Der **Versichertenbestand** hat gegenüber dem Vorjahr erneut zugenommen und beträgt per Ende Jahr 946 Personen (Vorjahr 908).

Stichtag	Versicherte	Rentner	Kapital in Mio.
01.01.1986	220	130	52.4
01.01.1990	262	138	67.3
01.01.1995	310	161	99.1
01.01.2000	347	172	152.4
01.01.2005	434	200	161.8
01.01.2010	604	222	194.6
01.01.2014	657	272	228.6
01.01.2015	795	280	244.7
01.01.2016	863	286	248.7
01.01.2017	908	297	258.5
01.01.2018	946	313	283.0

Die PERKOS hat ein **versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2017** erstellen lassen. Darin wird u.a. festgehalten:

- Die finanzielle Sicherheit der Pensionskasse PERKOS ist aufgrund des Deckungsgrades von 109.44 % gewährleistet. Die Pensionskasse PERKOS bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
- Aufgrund der Verhältnisse zwischen erwarteter Anlagerendite und erwarteter Sollrendite und der in der Vergangenheit stabilen Bestandsentwicklung darf davon ausgegangen werden, dass sich die Pensionskasse PERKOS solide weiterentwickelt.

Die **PERKOS** ist eine **gesunde Kasse** und es ist nach wie vor das Bestreben aller Beteiligten, die Entwicklungstendenzen wie Langlebigkeit und geringere Performancemöglichkeiten aktiv anzugehen, dadurch die Kasse im Gleichgewicht zu halten und das Leistungsniveau im Spar- und Leistungsteil möglichst konstant zu halten.

In regelmässigen Zeitabständen werden wie bisher über die Internet-Plattform [www.perkos.ch](http://www.perkos.ch) Informationen aufgeschaltet wie: Performance, Vermögensaufteilung der Anlagen, Anlagestrategie, Deckungsgrad.

Die Jahresrechnung 2017 wurde vom Stiftungsrat am 26. April 2018 genehmigt.

Gais, 27. April 2018

**Pensionskasse PERKOS**



Thomas Gugger  
Präsident



Peter Toggweiler  
Geschäftsführer

**Statistische Angaben**

<b>Kennzahlen</b>	<b>Seite</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Vermögensanlage in CHF	1	283'042'231	258'485'180	248'734'189
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen in CHF	3	18'764'097	5'248'020	-241'474
Ergebnis vor Veränderung WSR 1)	3	-8'459'888	4'288'515	4'718'201
Ergebnis nach Veränderung WSR 1)	3	0	0	0
Arbeitnehmerbeiträge in CHF	2	5'096'132	4'745'048	4'549'761
Arbeitgeberbeiträge in CHF	2	6'316'823	5'871'494	5'623'919
Reglementarische Leistungen in CHF	2	10'430'306	9'146'148	8'882'291
Gesamtpformance in %	16	6.93	2.07	-0.10
Deckungsgrad in %	12	109.44	106.50	108.75

1) WSR = Wertschwankungsreserve

<b>Versicherte / Rentner</b>	<b>Seite</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Anzahl Versicherte	6	946	908	863
Anzahl Rentner	6	313	297	286
Verhältnis Versicherte / Rentner		3.02 : 1	3.06 : 1	3.02 : 1

<b>Leistungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	
Umwandlungssatz mit 65 in %	5.90	6.05	6.05	
Verzinsung Vorsorgekapital in %	9	6.00	1.25	1.75
Technischer Zinssatz in %	9	2.50	2.50	3.00

<b>Verstärkung Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>Seite</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Vorsorgekapital Rentner in CHF	9	109'883'200	105'306'100	99'974'700
Auflösung (-) / Verstärkung (+) in CHF	9	4'577'100	5'331'400	-886'400
Verstärkung des Vorsorgekapitals Rentner in %		4.17	5.06	-0.89

<b>Entwicklung Wertschwankungsreserve</b>	<b>Seite</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Vermögen in CHF	1	283'042'231	258'485'180	248'734'189
Wertschwankungsreserve in CHF	13	24'036'271	15'576'383	19'864'898
Wertschwankungsreserve in % des Vermögens		8.49	6.03	7.99

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der  
**Pensionskasse PERKOS, 9000 St. Gallen**

---

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse PERKOS bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Modifiziertes Prüfungsurteil*

Mit Beschluss vom 7. September 2017 bzw. 5. Januar 2018 hat der Stiftungsrat beschlossen, die Alterskapitalien mit 6% zu verzinsen. Nach Rücksprache mit der Stiftungsaufsicht qualifiziert die Stiftungsaufsicht die PERKOS als Gemeinschaftseinrichtung. Gemäss Art. 46 BVV2 sind Leistungsverbesserungen bei Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen nur möglich, wenn u.a. die Wertschwankungsreserve zu mindestens 75% des aktuellen Zielwertes geäufnet ist. Per 31. Dezember 2017 ist die Wertschwankungsreserve der PERKOS nur zu 58.95% geäufnet (Reservedefizit von CHF 16.74 Mio.). Somit liegt ein Verstoß gegen Art. 46 BVV2 vor.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- o die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- o die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- o die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- o die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- o die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- o in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung – trotz der im Prüfungsurteil dargelegten Einschränkung - zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass der von der PERKOS angewendete technische Zinssatz (2.5%) zum ersten Mal um mehr als 0.25%-Punkte über dem Wert der aktuellen Maximalvorgabe von FRP 4 (Fachrichtlinie FRP 4 „Technischer Zinssatz“ der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen Experten) liegt. Die Maximalvorgabe (2.0% per 30.09.2017) zum technischen Zinssatz gemäss FRP4 wird somit per

31.12.2017 nicht eingehalten. Gemäss FRP4 ist diese Überschreitung vom Experten für die berufliche Vorsorge dem Stiftungsrat (oberstes Organ) schriftlich mitzuteilen.

Wenn der technische Zinssatz um mehr als 0.25% und während mehr als einem Jahr über dem technischen Referenzzinssatz liegt (dies dürfte voraussichtlich Ende 2018 der Fall sein), hat der Experte für die berufliche Vorsorge die Überschreitung zu begründen. Ansonsten schlägt er dem obersten Organ Massnahmen vor, um den technischen Zinssatz der Vorsorgeeinrichtung innert 7 Jahren auf den technischen Referenzzinssatz zu senken.

Mörschwil, 11. März 2018

*FEY* AUDIT & CONSULTING AG



*Dr. Manfred Fey* dipl. Wirtschaftsprüfer, Dr. oec. HSG  
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

 Mitglied von EXPERTsuisse

Beilagen

- Jahresrechnung 2017 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



**Pensionskasse PERKOS  
Geschäftsprüfungskommission**

An den Stiftungsrat der  
Pensionskasse PERKOS  
Gewerbezentrum Strahlholz  
9056 Gais

9000 St. Gallen, 12. März 2018

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Geschäfts- und Rechnungsführung sowie die Vermögensanlagen der Personalvorsorgeeinrichtung geprüft und festgestellt, dass aufgrund des Berichts der Revisionsstelle

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Jahresrechnung mit den Eintragungen in der Buchhaltung übereinstimmt;
- Bilanz und Betriebsrechnung sowie Anhang im Einklang mit dem Gesetz und den Reglementen stehen;
- die Altersguthaben um 5% über dem vom Bundesrat von 1.25% auf 1.00% festgesetzten Mindestzinssatz verzinst wurden und dass damit rund 6 Mio. Franken als freiwillige Leistungsverbesserung den Versicherten gutgeschrieben wurden;
- der technische Zinssatz unverändert bei 2.5% belassen wurde, obwohl der Referenzzinssatz der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten auf den 30. Sept. 2017 auf 2.0 % gesenkt wurde und die Pensionskassenexpertin der Perkos schon im Jahre 2016 nach der in jenem Jahr vorgenommenen Herabsetzung auf 2.5% eine weitere Senkung auf 2.0 % empfahl;
- die Wertschwankungsreserve mit 8.46 Mio. Franken geäufnet wurde und mit dem erreichten Stand von 24 Mio. Franken noch ein Reservedefizit von 16.74 Mio. Franken besteht;
- Bilanz und Betriebsrechnung sowie Anhang *grundsätzlich* im Einklang mit dem Gesetz und den Reglementen stehen, wobei erst die Prüfung durch die Aufsichtsbehörde zeigen wird, ob die Verzinsung der Altersguthaben zu 6% zulässig war;
- der Deckungsgrad am 31.12.2017 nur deshalb von 106.5% auf 109.44% angestiegen ist, weil der technische Zinssatz entgegen der Expertenempfehlung nicht auf 2,0 % herabgesetzt wurde. Bei Anwendung des empfohlenen technischen Zinssatzes von 2.0% wäre der Deckungsgrad unter den Vorjahreswert gefallen;
- die Geschäftsführung der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die Geschäftsprüfungskommission stützt sich bei ihren Prüfungen auf den Bericht der Revisionsstelle und das versicherungstechnische Gutachten der Expertin für berufliche Vorsorge vom 7. Februar 2018. Sie beantragt die Genehmigung des vorliegenden Jahresberichtes 2017 inkl. Jahresrechnung unter dem Vorbehalt, dass allfällige Auflagen und/oder Weisungen der Aufsichtsbehörde strikt umgesetzt würden.

**Geschäftsprüfungskommission der Pensionskasse PERKOS**

  
Adrian H. Müller

  
Hans Peter Schmid

  
Alfred Lämmli

  
Hansjürg Gredig

# Pensionskasse PERKOS

## Bilanz

	Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>282'664'978.03</b>	<b>258'240'444.02</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		14'816'337.70	9'937'542.33
Forderungen	7.1	1'857'340.33	7'076'464.69
Darlehen und Hypotheken		2'351'989.00	2'956'447.00
Obligationen		57'087'467.00	69'892'693.00
Aktien		110'786'283.00	82'906'921.00
Alternative Anlagen		29'674'604.00	29'693'031.00
Immobilien	7.2	66'090'957.00	55'777'345.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>377'253.35</b>	<b>244'735.50</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	6.3	<b>283'042'231.38</b>	<b>258'485'179.52</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.3	<b>3'629'950.86</b>	<b>3'330'969.10</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'096'273.25	3'006'024.10
Andere Verbindlichkeiten		533'677.61	324'945.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>80'548.10</b>	<b>59'154.50</b>
<b>Fonds Ausgleichszahlungen</b>		<b>782'755.00</b>	<b>0.00</b>
Fonds Ausgleichszahlungen SG	5.9	669'400.00	0.00
Fonds Ausgleichszahlungen AR	5.10	113'355.00	0.00
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>254'512'706.60</b>	<b>239'518'673.36</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	140'250'606.60	130'781'573.36
Vorsorgekapital Rentner	5.4	109'883'200.00	105'306'100.00
Technische Rückstellungen	5.5	4'378'900.00	3'431'000.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>24'036'270.82</b>	<b>15'576'382.56</b>
<b>Freie Mittel</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss		0.00	0.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>283'042'231.38</b>	<b>258'485'179.52</b>

## Betriebsrechnung

	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>13'570'880.85</b>	<b>12'077'461.10</b>
Beiträge Arbeitnehmer		5'096'131.95	4'745'047.80
Beiträge Arbeitgeber		6'316'822.90	5'871'494.30
Entnahme Fonds Ausgleichszahlungen SG	5.9	15'600.00	0.00
Entnahme Fonds Ausgleichszahlungen AR	5.9	824.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	1'342'323.00	1'460'919.00
Einlage Fonds Ausgleichszahlungen SG	5.9	685'000.00	0.00
Einlage Fonds Ausgleichszahlungen AR	5.9	114'179.00	0.00
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>7'333'081.50</b>	<b>6'269'379.27</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	7'103'018.30	5'806'729.22
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	5.4	0.00	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	5.2	230'063.20	462'650.05
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>20'903'962.35</b>	<b>18'346'840.37</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-10'430'305.65</b>	<b>-9'146'147.65</b>
Altersrenten	5.4	-6'934'341.10	-6'671'596.60
Hinterlassenenrenten	5.4	-1'372'214.90	-1'374'295.10
Invalidenrenten	5.4	-335'647.85	-361'082.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2/5.4	-1'788'101.80	-739'173.95
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>-44'759.00</b>	<b>-47'652.00</b>
Teuerungszulagen Renten		-44'759.00	-47'652.00
<b>Austrittsleistungen und Vorbezüge</b>		<b>-3'982'913.26</b>	<b>-5'299'079.22</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-3'356'067.51	-5'052'117.32
Freizügigkeitsleistungen bei Todesfall	5.2	-256'620.75	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-370'225.00	-246'961.90
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-14'457'977.91</b>	<b>-14'492'878.87</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-15'819'830.84</b>	<b>-12'496'681.05</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-2'151'596.84	-7'937'661.05
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-4'577'100.00	-5'331'400.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5.2	-947'900.00	2'304'700.00
Auflösung/Bildung Fonds Ausgleichszahlungen SG	5.9	-685'000.00	0.00
Auflösung/Bildung Fonds Ausgleichszahlungen AR	5.9	-114'179.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-7'344'055.00	-1'532'320.00
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>169'443.80</b>	<b>149'114.00</b>
Versicherungsleistungen		169'443.80	149'114.00
Versicherungsprämien			
Risikoprämien		-904'272.30	-887'051.60
Beiträge von Sicherheitsfonds		251'314.05	241'677.90
<b>ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-16'303'345.29</b>	<b>-12'992'940.75</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-9'857'360.85</b>	<b>-9'138'979.25</b>

## Betriebsrechnung

	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.4	<b>18'764'096.56</b>	<b>5'248'019.84</b>
Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		6'880.70	-12'764.09
Ergebnis Darlehen und Hypotheken		17'468.50	30'545.35
Ergebnis Obligationen		560'452.44	1'327'279.84
Ergebnis Aktien		16'718'170.90	2'809'903.93
Ergebnis Alternative Anlagen		820'760.65	805'509.85
Ergebnis Immobilien		2'472'171.27	1'916'629.19
Zins auf Freizügigkeitsleistungen		-42'927.70	-14'251.80
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-1'788'880.20	-1'614'832.43
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-446'847.45</b>	<b>-397'555.56</b>
Allgemeine Verwaltung		-293'335.55	-264'788.85
Stiftungsrat und Geschäftsleitender Ausschuss		-89'180.30	-82'595.85
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-54'957.10	-42'197.05
Aufsichtsbehörden		-9'374.50	-7'973.81
<b>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR Auflösung/Bildung WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>8'459'888.26</b>	<b>-4'288'514.97</b>
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-8'459'888.26	4'288'514.97
<b>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## ANHANG

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse PERKOS ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 30.11.1984 errichtete privatrechtliche Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in St. Gallen.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der angeschlossenen Landeskirchen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer SG 148 eingetragen. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dadurch dem Sicherheitsfonds SIFO angeschlossen

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	30.11.1984
Organisationsreglement	01.01.2015
Vorsorgereglement	01.08.2017
Reglement über die Bildung von Rückstellungen	31.12.2016
Teilliquidationsreglement	01.01.2017
Anlagereglement	01.01.2016
Entschädigungsreglement	01.01.2012

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

##### Oberstes Organ

	Funktion	im Amt seit	Amts-dauer	Landeskirche	Zeichnungs-berechtigung
<b>Arbeitgebervertreter</b>					
Thomas Gugger	Präsident	2006	2014 - 2018	Appenzell	Kz
Rolf Bartholdi	Mitglied	2008	2014 - 2018	Thurgau	kU
Heiner Graf	Mitglied	2014	2014 - 2018	St. Gallen	kU
Ulrich Knoepfel	Mitglied	1994	2014 - 2018	Glarus	kU

##### Arbeitnehmervertreter

Harald Ratheiser	Vizepräsident	2006	2014 - 2018	Thurgau	Kz
Claude-Alain Séchaud	Mitglied	1993	2014 - 2017	Appenzell	kU
Jacqueline Bruderer	Mitglied	2017	2017 - 2018	Appenzell	kU
Markus Anker	Mitglied	2006	2014 - 2018	St. Gallen	kU
Matthias Peters	Mitglied	2013	2014 - 2018	Glarus	kU

##### Geschäftsführung

Peter Toggweiler		1994			Kz
Adresse:	Rotenstein 7				
Telefon	Tel. 071 791 70 18				
E-Mail	<a href="mailto:peter.toggweiler@idpag.ch">peter.toggweiler@idpag.ch</a>				

Kz=Kollektivunterschrift zu zweien

kU=keine Unterschrift

# Pensionskasse PERKOS

## 1.5 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Jede der angeschlossenen Landeskirchen ernannt ein Mitglied der GPK. Diese müssen nicht Versicherte sein. Die GPK setzt sich wie folgt zusammen:

	Funktion	im Amt seit	Amts-dauer	Landeskirche
Alfred Lämmli	Mitglied	2005	2014 - 2018	Appenzell
Hansjürg Gredig	Mitglied	2006	2014 - 2018	Glarus
Hans Peter Schmid	Mitglied	2016	2016 - 2018	St. Gallen
Adrian Müller	Mitglied	2014	2014 - 2018	Thurgau

## 1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

### Experte für die berufliche Vorsorge

Prevanto AG, Zürich

Nadja Paulon

### Revisionsstelle

FEY Audit & Consulting AG, Mörschwil

Manfred Fey (Leitender Revisor)

### Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

Poststrasse 28, 9001 St. Gallen

## 1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<i>Anzahl Aktive</i>	<i>Anzahl Aktive</i>
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen	492	470
Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau	309	295
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Glarus	47	49
Evangelisch-reformierte Landeskirche beider Appenzell	86	81
Evangelisch-reformierte KG Locarno und Umgebung	5	6
Einzelversicherte	7	7
	<hr/> <b>946</b>	<hr/> <b>908</b>

Bei den angeschlossenen Arbeitgebern ist im Berichtsjahr keine Änderung zu verzeichnen.

# Pensionskasse PERKOS

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2017	2016
Total Aktive Versicherte am 01.01	908	863
Eintritte	140	124
Austritte	-62	-61
Pensionierungen	-38	-18
Todesfälle	-2	0
IV-Fälle	0	-1
<b>Total Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>946</b>	<b>908</b>

Durch die Senkung der Eintrittsschwelle mit Wirkung per 1.1.2014 ergab sich auch im Berichtsjahr eine wesentlich höhere Anzahl Eintritte.

2.2 Rentenbezüger	2017	2016
<b>Altersrentner</b>		
Total Altersrentner am 01.01.	211	202
Neurentner	22	12
Abgänge	-6	-3
<b>Total Altersrentner am 31.12.</b>	<b>227</b>	<b>211</b>
<b>Invalidenrentner</b>		
Total Invalidenrentner am 01.01.	8	8
Neurentner	1	1
Abgänge	-1	-1
<b>Total Invalidenrentner am 31.12.</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Invaliden-Kinderrenten</b>		
Total Invaliden-Kinderrenten am 01.01.	4	2
Neurentner	0	2
Abgänge	-2	0
<b>Total Invaliden-Kinderrenten am 31.12.</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Hinterlassenenrentner</b>		
Total Hinterlassenenrentner am 01.01.	61	61
Neurentner	6	3
Abgänge	-4	-3
<b>Total Hinterlassenenrentner am 31.12.</b>	<b>63</b>	<b>61</b>
<b>Hinterlassenen-Kinderrenten</b>		
Total Hinterlassenen-Kinderrenten am 01.01.	13	13
Neurentner	2	0
Abgänge	-2	0
<b>Total Hinterlassenen-Kinderrenten am 31.12.</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Total Rentenbezüger</b>		
Total Rentenbezüger am 01.01.	297	286
Neurentner	31	18
Abgänge	-15	-7
<b>Total Rentenbezüger am 31.12.</b>	<b>313</b>	<b>297</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Reglement (gültig ab 1.8.2017) im Detail umschrieben. Nachfolgend ist eine Übersicht der Leistungen aufgeführt:

#### Erreichen des Rücktrittsalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung der Altersleistungen

#### Vor Erreichen des Rücktrittsalters

- Ehegattenrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

#### Bei Erwerbsunfähigkeit

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Altersgutschriften und den Risikobeiträgen:

Die jährlichen Altersgutschriften/Risikobeiträge entsprechen je nach Alter des Versicherten folgenden Prozentsätzen des versicherten Jahreslohn Sparen bzw. Risiko:

#### Beiträge der Versicherten

Alter	Altersgutschrift	Risikobeitrag	Total
18 - 22	0.00%	1.50%	1.50%
23 - 26	5.50%	1.50%	7.00%
27 - 31	6.50%	1.50%	8.00%
32 - 36	7.50%	1.50%	9.00%
37 - 41	8.00%	1.50%	9.50%
42 - 46	8.50%	1.50%	10.00%
47 - 51	9.00%	1.50%	10.50%
52 - 65	10.00%	1.50%	11.50%
66 - 70	10.00%	0.50%	10.50%

#### Beiträge des Arbeitgebers

Alter	Altersgutschrift	Risikobeitrag	Total
18 - 22	0.00%	1.50%	1.50%
23 - 26	5.50%	1.50%	7.00%
27 - 31	6.50%	1.50%	8.00%
32 - 36	7.50%	1.50%	9.00%
37 - 41	9.00%	1.50%	10.50%
42 - 46	10.50%	1.50%	12.00%
47 - 51	12.00%	1.50%	13.50%
52 - 65	13.00%	1.50%	14.50%
66 - 70	10.00%	0.50%	10.50%

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss dem Vorsorgereglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslänglichen Kürzung der jährlichen Altersrente.



## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Pauschale Methode

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gibt im Berichtsjahr keine Änderung zu verzeichnen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse PERKOS das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektiv-Rückversicherungsvertrag mit der Helvetia Versicherungsgesellschaft (Vertrag Nr. 312'985.31). Dieser wurde per 31.12.2017 gekündigt und mit Wirkung per 1.1.2018 ist mit der Basler Leben AG ein Vertrag abgeschlossen worden.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	130'781'573.36	121'311'592.31
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'500'378.15	4'152'161.45
Sparbeiträge Arbeitgeber	5'743'788.45	5'297'549.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'342'323.00	1'460'919.00
Freizügigkeitseinlagen	7'103'018.30	5'806'729.22
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	230'063.20	462'650.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'356'067.51	-5'052'117.32
Vorbezüge WEF/Scheidung	-370'225.00	-246'961.90
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-13'041'681.75	-3'943'269.25
Auflösung/Bildung Sparguthaben Versicherte	<u>2'151'596.84</u>	<u>7'937'661.05</u>
Verzinsung des Sparguthaben	<u>7'317'436.40</u>	<u>1'532'320.00</u>
<b>Total Sparguthaben Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b><u>140'250'606.60</u></b>	<b><u>130'781'573.36</u></b>
Verzinsung Sparguthaben	6.00%	1.25%

Die Verzinsung der Sparguthaben erfolgte im Berichtsjahr mit 6.00 % gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. September 2017.

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>51'786'753.51</u>	<u>50'551'852.50</u>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.25%
Altersguthaben nach BVG im Verhältnis zum Sparguthaben	36.92%	38.65%

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	105'306'100.00	99'974'700.00
Pensionierungen	10'809'945.20	2'923'173.05
Pensionierungen aus IV-Rente/Todesfall	188'034.00	280'922.25
Altersrenten	-6'934'341.10	-6'671'596.60
Hinterlassenenrenten	-1'372'214.90	-1'374'295.10
Invalidenrenten	-335'647.85	-361'082.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2'221'324.65	9'317'112.65
Verzinsung	0.00	1'217'165.75
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	<u>4'577'100.00</u>	<u>5'331'400.00</u>
<b>Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b><u>109'883'200.00</u></b>	<b><u>105'306'100.00</u></b>

Verzinsung: Künftig wird das Vorsorgekapital für Rentner nicht mehr verzinst. Die Berücksichtigung erfolgt automatisch mit der Anpassung der Neuberechnung Prevanto AG.

Mit dem Vorsorgekapital Rentner sind die reglementarischen Verpflichtungen (Altersrenten, Ehegattenrenten, Invalidenrenten, Sparbeitragsbefreiungen, Kinderrenten) zu erfüllen.

Das Vorsorgekapital Rentner wurde von der Prevanto AG anhand der Tarifgrundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2016) berechnet (Technischer Zinssatz 2.5 %).

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der Technischen Rückstellungen

5.5.1 Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive Versicherte	903'000.00	420'200.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentner	1'098'800.00	526'500.00
Rückstellung Versicherungsrisiken Rentner	1'548'400.00	1'517'400.00
Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz	828'700.00	966'900.00
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>4'378'900.00</b>	<b>3'431'000.00</b>

5.5.2 Entwicklung Technische Rückstellungen	2017	2016
	CHF	CHF
Stand der technischen Rückstellungen am 1.1	3'431'000.00	5'735'700.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive Versicherte	482'800.00	-1'341'400.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentner	572'300.00	-1'972'900.00
Rückstellung Versicherungsrisiken Rentner	31'000.00	42'700.00
Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz	-138'200.00	966'900.00
Auslösung/Bildung technische Rückstellungen	947'900.00	-2'304'700.00
<b>Stand der technischen Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>4'378'900.00</b>	<b>3'431'000.00</b>

### 5.5.3 Erläuterung der technischen Rückstellungen

#### Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive Versicherte / Rentner

Die Rückstellung für die "Zunahme Lebenserwartung Aktive Versicherte / Rentner" wird gebildet, um die finanziellen Auswirkungen der in der Vergangenheit beobachteten Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes aufzufangen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen erfolgsneutral vorgenommen werden kann.

Als versicherungstechnische Grundlage werden die BVG 2015 verwendet, welche im Dezember 2015 erschienen sind. Seit Erscheinung sind zwei Jahre vergangen und um der zwischenzeitlich gestiegenen Lebenserwartung Rechnung zu tragen, ist eine Rückstellung zu bilden, welche jährlich um 0.5% -Punkte zu erhöhen ist.

Damit wird ein sukzessiver Übergang auf künftige technische Grundlagen gewährleistet. Diese Rückstellung für die weitere Zunahme der Lebenserwartung aktiver Versicherter und Rentner beträgt je 1.0 % auf den Vorsorgekapitalien für die über 55-jährigen aktiven Versicherten resp. der Rentenbezüger.

#### Rückstellung Versicherungsrisiken Rentner

Je kleiner ein Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die gemäss den technischen Grundlagen angenommenen Grundwahrscheinlichkeiten (z.B. Lebenserwartung, Verheiraturswahrscheinlichkeit, Alter Ehegatte u.a.m.) von der effektiven Situation abweichen. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentner Rechnung getragen.

#### Rückstellung Überhöhter Umwandlungssatz

Das Vorsorgereglement ab 1. August 2017 sieht bei der Pensionierung vor dem 1. August 2019 einen, gegenüber gegenüber dem versicherungstechnisch korrekten Wert, erhöhten Umwandlungssatz vor. Während der Übergangsfrist werden bei jeder Pensionierung mit Altersrentenbezug Pensionierungsverluste anfallen. Diese Pensionierungsverluste werden in der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz kapitalmässig zurückgestellt.

### 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31.12.2017 wurde durch die Prevanto AG ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Darin wird festgehalten:

*Der Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV 2) beläuft sich per 31. Dezember 2017 auf 109.4 %. Die finanzielle Lage der Pensionskasse hat sich seit dem letzten ausführlichen Gutachten per 31. Dezember 2014 um 1.8%-Punkte von 111.2 % auf 109.4 % verschlechtert.*

Folgende Aspekte gilt es zu beachten:

- *Die Sicherheit zur Erfüllung des Vorsorgezwecks gemäss Art. 50 Abs. 2 BVV 2 ist per 31.12.2017 vollumfänglich gewährleistet. Per 31. Dezember 2017 reicht das vorhandene Vorsorgevermögen für die Erbringung der im Reglement festgehaltenen Vorsorgeleistungen vollständig aus.*
- *Die technischen Rückstellungen sind mit den Sollbeträgen ausgewiesen und somit ausreichend dotiert. Bei den aktiven Versicherten wird eine Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung sowie den überhöhten Umwandlungssatz geüffnet. Das Vorsorgekapital Rentner wird weiterhin aufgrund aktueller technischer Grundlagen berechnet. Bei den Rentnern erfolgt neben der Bildung einer Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung auch eine Äufnung für Risikoschwankungen.*
- *Die Zielgrösse für die Wertschwankungsreserve von 14.4 % der Bilanzsumme ist hingegen nicht erreicht. Die anlagepolitische Risikofähigkeit der Pensionskasse ist dementsprechend als eingeschränkt zu bezeichnen.*

*Gestützt auf die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten sowie die Weisung W - 03/2014 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV gelangen wir per Stichtag 31.12.2017 zu folgenden Prüfungsergebnissen:*

1. *Die finanzielle Sicherheit der Pensionskasse PERKOS ist aufgrund des Deckungsgrades von 109.4 % gewährleistet. Die Pensionskasse PERKOS bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.*
2. *Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse PERKOS ist gegeben.*
3. *Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmung über die Leistungen und die Finanzierung wurden seit dem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2014 geändert. Sie entsprechen weiterhin den gesetzlichen Vorschriften.*
4. *Die Beiträge reichen aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren.*
5. *Aufgrund des Verhältnisses zwischen erwarteter Anlagerendite und erwarteter Sollrendite und der in der Vergangenheit stabilen Bestandesentwicklung darf davon ausgegangen werden, dass sich die Pensionskasse PERKOS solide weiterentwickelt.*

# Pensionskasse PERKOS

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinssatz von 2.5 % (Vorjahr 2.5 %)
- technische Grundlagen BVG 2015 (Vorjahr BVG 2015)
- Verstärkung auf den Grundlagen von BVG 2015 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: jährlich 1.0 % der erforderlichen Vorsorgekapitalien für die über 55-jährigen aktiven Versicherten sowie der Rentenbezüger.

## 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode wurden die technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2016) mit dem technischen Zinsfuss von 2.5 % verwendet.

## 5.9 Fonds Ausgleichszahlungen SG

	31.12.2017	31.12.2016
Stand Fonds Ausgleichszahlungen am 1.1	0.00	0.00
Einlage Fonds Ausgleichszahlungen	685'000.00	0.00
Entnahme Fonds Ausgleichszahlungen	-15'600.00	0.00
Auflösung/Bildung Fonds Ausgleichszahlungen	669'400.00	0.00
<b>Stand Fonds Ausgleichszahlungen SG am 31.12.</b>	<b>669'400.00</b>	<b>0.00</b>

## 5.10 Fonds Ausgleichszahlungen AR

	31.12.2017	31.12.2016
Stand Fonds Ausgleichszahlungen am 1.1	0.00	0.00
Einlage Fonds Ausgleichszahlungen	114'179.00	0.00
Entnahme Fonds Ausgleichszahlungen	-824.00	0.00
Auflösung/Bildung Fonds Ausgleichszahlungen	113'355.00	0.00
<b>Stand Fonds Ausgleichszahlungen AR am 31.12.</b>	<b>113'355.00</b>	<b>0.00</b>

## 5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Total Aktiven	283'042'231.38	258'485'179.52
- Verbindlichkeiten	-3'629'950.86	-3'330'969.10
- Passive Rechnungsabgrenzung	-80'548.10	-59'154.50
- Fonds Ausgleichszahlungen	-782'755.00	0.00
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>278'548'977.42</b>	<b>255'095'055.92</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	140'250'606.60	130'781'573.36
Vorsorgekapital Rentner	109'883'200.00	105'306'100.00
Technische Rückstellungen	4'378'900.00	3'431'000.00
<b>Notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>254'512'706.60</b>	<b>239'518'673.36</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>24'036'270.82</b>	<b>15'576'382.56</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in %</b>	<b>109.44</b>	<b>106.50</b>

Der Deckungsgrad ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um die Verbindlichkeiten und die Passive Rechnungsabgrenzung stellt das verfügbare Vermögen dar.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1.1.2015 festgehalten.

Geschäftsleitender Ausschuss

	Funktion	im Amt seit	Amts-dauer	Landeskirche	Zeichnungs-berechtigung
Thomas Gugger	Präsident	2006	2014 - 2018	Appenzell	Kz
Harald Ratheiser	Vizepräsident	2006	2014 - 2018	Thurgau	Kz
Markus Anker	Mitglied	2009	2014 - 2018	St. Gallen	kU
Peter Toggweiler	Geschäftsführer	1994			Kz

Kz=Kollektivunterschrift zu zweien

kU=keine Unterschrift

		Art der Zulassung (nur bei Vermögensverwalter)
Vermögensverwalter	Credit Suisse <i>Jon Fadri Pitsch</i>	-
	St. Galler Kantonalbank <i>Michael Hungerbühler</i>	-
	Thurgauer Kantonalbank <i>Fabian Keller</i>	-
	Bank Vontobel AG <i>Reto Lichtensteiger</i>	-
Depotstelle / Global Custodian	Credit Suisse <i>Jon Fadri Pitsch</i>	
Immobilienverwalter	IDP Treuhand AG <i>Melanie Gähler</i>	

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2017 CHF	2016 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1	15'576'382.56	19'864'897.56
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	8'459'888.26	-4'288'515.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	<b>24'036'270.82</b>	<b>15'576'382.56</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	<b>40'776'793.00</b>	<b>35'639'229.00</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<b>-16'740'522.18</b>	<b>-20'062'846.44</b>
Bilanzsumme (zu effektiven Werten)	283'042'231.38	258'485'179.52
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % der Bilanzsumme	8.5%	6.0%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Bilanzsumme	14.4%	13.8%

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagen	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	Vorjahr	Vorjahr	Strategie 01.01.2015	Interne Band- breiten	Begrenzungen gemäss BVV2
	direkt in CHF	indirekt in CHF	Total in CHF	Ist-Anteil in % vom Gesamt- vermögen	Total in CHF	Ist-Anteil in % vom Gesamt- vermögen			
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	2'234'594	0	2'234'594	0.79	7'321'200	2.83	-		
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen /CHF	14'685'470	0	14'685'470	5.19	9'263'156	3.58	1.00%	0-10%	10 % pro Schuldner
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen /FW	130'867	0	130'867	0.05	674'386	0.26	1.00%	0-5%	
Obligationen CHF	45'737'775	0	45'737'775	16.16	47'553'296	18.40	15.00%	10-25%	10 % pro Schuldner
Obligationen FW	0	11'349'692	11'349'692	4.01	22'339'397	8.64	5.00%	0-10%	
Darlehen	638'000	0	638'000	0.23	610'000	0.24	1.00%	0-3%	
Hypotheken	88'000	1'625'989	1'713'989	0.61	2'346'447	0.91	1.00%	0-3%	
Immobilien Schweiz	20'975'830	29'945'512	50'921'343	17.99	43'787'583	16.94	20.00%	10-22%	5 % pro Immobilien
Immobilien Ausland	0	15'169'614	15'169'614	5.36	11'989'762	4.64	6.00%	0-8%	
Aktien Schweiz	47'248'672	1'984'345	49'233'017	17.39	41'121'813	15.91	20.00%	10-25%	5 % pro Beteiligung
Aktien Ausland	0	61'553'267	61'553'266	21.75	41'785'108	16.17	20.00%	10-25%	
Alternative Anlagen	0	29'674'604	29'674'604	10.48	29'693'031	11.49	10.00%	5-15%	
<b>Total Bilanzsumme</b>	<b>131'739'208</b>	<b>151'303'024</b>	<b>283'042'231</b>	<b>100.00</b>	<b>258'485'179</b>	<b>100.00</b>			

6.3.1 Offenlegung der Art alternativer Anlagen

	kollektiv CHF	direkt CHF	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Microfinance	10'496'707.00	0.00	10'496'707.00	10'515'026.00
Insurance Linked Securities (ILS)	8'042'938.00	0.00	8'042'938.00	8'465'122.00
Commodity Fund	5'804'900.00	0.00	5'804'900.00	5'689'730.00
2. Säule Private Equity	5'330'059.00	0.00	5'330'059.00	5'023'153.00
<b>Total</b>	<b>29'674'604.00</b>	<b>0.00</b>	<b>29'674'604.00</b>	<b>29'693'031.00</b>

Die BVG-Anlagevorschriften und die Bandbreiten gemäss Anlagereglement, gültig ab 1.1.2015, sind eingehalten.

# Pensionskasse PERKOS

6.4 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2017	2016
	CHF	CHF
Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6'880.70	-12'764.09
Ergebnis Darlehen und Hypotheken	17'468.50	30'545.35
Ergebnis Obligationen	560'452.44	1'327'279.84
Ergebnis Aktien	16'718'170.90	2'809'903.93
Ergebnis Alternativen Anlagen	820'760.65	805'509.85
Ergebnis Immobilien	2'472'171.27	1'916'629.19
Zins auf Freizügigkeitsleistungen	-42'927.70	-14'251.80
Ergebnis Vermögensanlage	<u>20'552'976.76</u>	<u>6'862'852.27</u>
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	<u>-1'788'880.20</u>	<u>-1'614'832.43</u>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b><u>18'764'096.56</u></b>	<b><u>5'248'019.84</u></b>
6.4.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Nettoergebnisses	2017	2016
	CHF	CHF
Ertrag Vorsorgekonto	-14'410.06	-24'713.56
Devisenerfolg	21'290.76	11'949.47
<b>Netto Ertrag auf Flüssigen Mitteln / Geldmarktanlagen</b>	<b><u>6'880.70</u></b>	<b><u>-12'764.09</u></b>
Ertrag Darlehen und Hypotheken	12'426.50	23'870.05
Kurserfolg	5'042.00	6'675.30
<b>Total Ertrag aus Darlehen und Hypotheken</b>	<b><u>17'468.50</u></b>	<b><u>30'545.35</u></b>
Ertrag Obligationen	766'331.04	1'113'515.17
Kurserfolg	-205'878.60	213'764.67
<b>Total Ertrag aus Obligationen</b>	<b><u>560'452.44</u></b>	<b><u>1'327'279.84</u></b>
Ertrag Aktien	2'532'652.25	2'103'470.06
Kurserfolg	14'185'518.65	706'433.87
<b>Total Ertrag aus Aktien</b>	<b><u>16'718'170.90</u></b>	<b><u>2'809'903.93</u></b>
Ertrag Alternative Anlagen	839'187.65	595'147.35
Kurserfolg	-18'427.00	210'362.50
<b>Total Ertrag aus Alternativen Anlagen</b>	<b><u>820'760.65</u></b>	<b><u>805'509.85</u></b>
Ertrag Immobilien (netto)	1'681'112.07	1'405'748.44
Kurserfolg/LS Wertanpassungen (Anhang 7.2)	791'059.20	510'880.75
<b>Total Ertrag aus Immobilien</b>	<b><u>2'472'171.27</u></b>	<b><u>1'916'629.19</u></b>
6.4.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		
Kommissionen und Gebühren	-55'046.81	-56'225.33
Vermögensverwaltungsaufwand	-1'733'833.39	-1'558'607.10
Retrozessionen	0.00	0.00
<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b><u>-1'788'880.20</u></b>	<b><u>-1'614'832.43</u></b>



## Pensionskasse PERKOS

<b>6.4.3 Performance des Gesamtvermögens</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	258'485'179.52	248'734'189.23
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	<u>283'042'231.38</u>	<u>258'485'179.52</u>
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<u>270'763'705.45</u>	<u>253'609'684.38</u>
 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	 <u>18'764'096.56</u>	 <u>5'248'019.84</u>
 Performance auf dem Gesamtvermögen in %	 <u>6.93</u>	 <u>2.07</u>

Die Netto-Performance gemäss dem [Investment Report CS](#) beträgt im Berichtsjahr 7.75 %.

Der Unterschied zur Performance gemäss BVG liegt hauptsächlich in der Kapital- und Zeitgewichtung der Anlagen.

Zudem wurde bei der Liegenschaft Wattwil, im Hinblick auf die grosszyklische Sanierung im Jahre 2020, eine Wertkorrektur von 0.5 Mio. Franken vorgenommen (siehe auch Ziffer 7.2).

<b>6.5 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>6.5.1 Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>		
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten in CHF	711'164.45	663'232.63
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen in CHF	<u>1'077'715.75</u>	<u>951'599.80</u>
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in CHF	<u>1'788'880.20</u>	<u>1'614'832.43</u>
 <b>6.5.2 Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>		
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in CHF	1'788'880.20	1'614'832.43
Marktwert der kostentransparenten Vermögensanlagen per Stichtag in CHF	283'042'231.38	258'485'179.52
Total der Vermögensverwaltungskosten der kostentransparenten Anlagen in Prozent	0.63%	0.62%
 <b>6.5.3 Kostentransparenzquote</b>		
Marktwert der kostentransparenten Vermögensanlagen per Stichtag in CHF	283'042'231.38	258'485'179.52
Marktwerte aller Vermögensanlagen in CHF	283'042'231.38	258'485'179.52
Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen in Prozent	100.00%	100.00%

# Pensionskasse PERKOS

## 6.5.4 Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV2)

Intransparente Kollektivanlagen - Bestände per	<b>31.12.2017</b>	keine
Intransparente Kollektivanlagen - Bestände per	<b>31.12.2016</b>	keine

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	580'748.73	409'083.69
Sonstige Forderungen	811'787.40	0.00
Forderungen aus Liegenschaftenrechnung	300'178.50	206'556.05
LS Häggenschwil Kaufpreis (Verschreibung per 1.1.2017)	0.00	6'300'500.00
Kontokorrentguthaben gegenüber Versicherung	160'072.65	153'319.95
Beitrags- und Hypothekarzinsforderungen	4'553.05	7'005.00
<b>Total Forderungen</b>	<b>1'857'340.33</b>	<b>7'076'464.69</b>

### 7.2 Immobilien

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Wattwil - Waisenhausstrasse 19	7'700'000.00	8'200'000.00
Degersheim - Hauptstrasse 53	3'100'000.00	3'100'000.00
Herisau - Johannes-Baumann-Strasse 5/5a	3'800'000.00	3'800'000.00
Häggenschwil - Käsereiweg 1/2	6'375'830.00	0.00
Immobilien (direkte Anlagen)	20'975'830.00	15'100'000.00
Immobilien (indirekte Anlagen)	45'115'127.00	40'677'345.00
<b>Total Immobilien</b>	<b>66'090'957.00</b>	<b>55'777'345.00</b>

Im Hinblick auf die grosszyklische Sanierung der Liegenschaft Wattwil im Jahre 2020 werden in den Jahren 2016 bis 2019 jährliche Wertkorrekturen von rund 0.5 Mio Franken vorgenommen.

### 7.3 Verbindlichkeiten

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	2'202'253.35	3'006'024.10
Guthaben pendente Eintritte	894'019.90	0.00
Verbindlichkeiten aus Liegenschaftenrechnung	293'579.50	176'564.60
Beitragsverbindlichkeiten	43'446.20	44'028.10
Andere Verbindlichkeiten	196'651.91	104'352.30
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>3'629'950.86</b>	<b>3'330'969.10</b>

# Pensionskasse PERKOS

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

keine

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

keine

### **9.2 Teilliquidation**

keine

### **9.2 Stimpflicht gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV)**

Die Pensionskasse informiert die Versicherten jährlich über die Ausübung des Stimmrechts und ihr Stimmverhalten anlässlich von Versicherteninformationen / Informationsschreiben oder über die Internet-Plattform.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

keine

## 11 Pensionierungen

01.01.2017	Knoepfel Hans Ulrich, Glarus-Nord
01.01.2017	Wieser Werner, Teufen
15.01.2017	Siegfried Brigitte, Landeskirche des Kantons Thurgau
01.02.2017	Haller Hansjörg, Amriswil-Sommeri
01.02.2017	Heck Helmut, Sennwald
01.02.2017	Vaccaro Christine, Locarno und Umgebung
01.04.2017	Berger Liselotte, Eichberg
01.04.2017	Bolt Annelies, Degersheim
01.04.2017	Jessberger Beatrix, Rehetobel
01.04.2017	Kräuchi Thomas, Thal-Lutzenberg
01.04.2017	Neumann Almut, Mitlödi und Schwanden
01.05.2017	Hartmann Heidi, Landeskirche des Kantons Thurgau
01.06.2017	Dornbierer Verena, Niederuzwil
01.06.2017	Frey Bernhard, Herisau
01.06.2017	Séchaud Claude, Stein
01.06.2017	Wiesli Ursula, Sirnach
01.07.2017	Bodmer Johannes, Weinfelden
01.07.2017	Bolt Susanne, Oberer Necker
01.07.2017	Buley Helga, Sonneblick Walzenhausen
01.07.2017	Keller Barbara, Frauenfeld
01.07.2017	Marti Felix, Scherzingen
01.07.2017	Schmid Marta, Horn
01.07.2017	Stäubli Johannes, Waldstatt
01.08.2017	Ackermann Jörg, Gossau
01.08.2017	Bruderer Hans-Konrad, Heiden
01.08.2017	Gonzenbach Silvia, Arbon
01.08.2017	Huber Yvonne, Gaiserwald
01.08.2017	Indermaur Felix, Diepoldsau-Widnau
01.08.2017	Locher Doris, Buchs
01.09.2017	Blöchlinger Barbara, Uznach und Umgebung
01.10.2017	Heeb Verena, Sennwald
01.11.2017	Hladik Stephan, Berneck-Au-Heerbrugg
01.11.2017	Stumpf Alfred, Landeskirche des Kantons Thurgau
01.12.2017	Meier Kurt, Mittleres Toggenburg
01.12.2017	Wälle Ernst, Ebnat-Kappel

## 12 Todesfälle

16.01.2017	Walser Dora, Bühler
05.03.2017	Hägler Carl, Eggensriet
23.03.2017	Brunner Ursula, Frauenfeld
04.05.2017	Rutishauser Paul, Kreuzlingen
08.05.2017	Zoller Paul, Marbach
02.06.2017	Wagner Esther, Pfäfers
17.06.2017	Zindel Berta, Lüchingen
25.06.2017	Frei Werner, Tagelswangen
04.07.2017	Meier Peter, Männedorf
23.08.2017	Zoller Ruth, Schaffhausen
03.10.2017	Rosenmund Hans-Rudolf, Wattwil
02.12.2017	Etter von Rotz Hildy, Frauenfeld